

Die Pfarrjugend übergab der Pfarrei beim Weißwurstfrühstück und Pfarrversammlung am 23.06.2002 den gesammelten Beitrag der durch Aktionen wie Zeitungen sammeln, Holz machen und Weißwurstfrühstück zusammen kam. Wir bedanken uns auch bei allen die uns dabei so fleißig geholfen haben die Aktionen erfolgreich umzusetzen.

Wir finden es auch gut dass unser Modellvorschlag und Konzept weitgehendst übernommen wird.

**Von der Jugend wurde der Betrag von
5119,30 Euro (10012,48 DM)
gespendet.**

Für weitere Möglichkeiten an Geld zu kommen stehen wir, die Pfarrjugend, mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Pfarrjugend wird auch aktiv bei der Renovierung des kleinen Pfarrsaal mithelfen, dass weiteres Geld für die Pfarrei zu Renovierung spart.

Die Bilder vom Modell des kleinen Pfarrsaals:



History:

Der kleine Pfarrsaal wurde 1966 fertiggestellt, es war jedoch zuerst eine Bibliothek geplant, aber aus Mangel an finanziellen Mitteln wurde es ein Veranstaltungsraum für z.B. Sitzungen.

Aktionen:

- für das Modell wurden ca. 60 Stunden investiert
- Zeitungssammeln
- Holzverkauf (Brennholz und Stangenholz)
- Weißwurstfrühstück mit Kuchenverkauf

Grund für die Renovierung:

Am 02. Mai 1980 wurde das neue Pfarrzentrum eröffnet. Leider kann heute das Jugendzentrum nicht so genutzt werden wie gewünscht. Aus diesem Grund setzte sich die Pfarrjugend zusammen und begann mit der Planung, für die Renovierung des kl. Pfarrsaals. Der kl. Pfarrsaal steht dann für die Jugend als Partyraum zur Verfügung.

Durch die veränderte Lage, freier Zugang zum Jugendheim zu jeder Tageszeit an 7 Tagen der Woche, hatte sich die Pfarrjugend aus dem Projekt "Renovierung des kleinen Pfarrsaals" weitgehendst zurückgezogen.

Zeitplanung:

Momentan liegt alles auf Eis, weil die Pfarrei unter chronischem Geldmangel leidet. Es werden aber trotzdem von der Jugend Aktionen gemacht um an Geld zu kommen wie z.B. Zeitungen sammeln, Weißwurstfrühstück und Kuchenverkauf, Holz- und Stangenholzverkauf usw.

Kostenaufwand:

Geschätzter Kostenaufwand ist etwa 50.000 Euro (100.000 DM) inklusive Selbstbeteiligung der Jugend.

Es muss die Sanitäre Anlage, Elektrik, Küche und die komplette Inneneinrichtung wie Decke, Wände, Boden und Fenster renoviert werden.

Es ist zu erwähnen, dass außer ein paar neuen Stühlen und die Verlegung eines Filzbodens auf den alten Boden in den letzten 34 Jahren keine großen Neuinvestitionen getätigt wurden.